

Alexander Wertgen

Religionsunterricht
an Förderschulen mit dem
Förderschwerpunkt Lernen

Religionspädagogische
und -didaktische Impulse



Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 11

LIT

Alexander Wertgen

Religionsunterricht an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Religionspädagogische und -didaktische Impulse

LIT

*Meinem Großvater Karl Theodor Wertgen
(1913–1985)
in Verehrung und Dankbarkeit*

Umschlagbild: Benedict Lax-Grüneberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-10221-8

©LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2009

Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22 Fax +49 (0) 2 51-922 60 99

e-Mail: lit@lit-verlag.de <http://www.lit-verlag.de>

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, e-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co KG

IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, e-Mail: mlo@medien-logistik.at

Schweiz: B + M Buch- und Medienvertriebs AG

Hochstr. 357, CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 (0) 52-643 54 85, Fax +41 (0) 52-643 54 35, e-Mail: order@buch-medien.ch

Reihe „Workshop Religionspädagogik“

Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen, zeichnen sich oft durch ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aus. Sie thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern geben auch wegweisende Impulse für die religionspädagogische (insbesondere: religionsunterrichtliche) Praxis.

Mit der Reihe „Workshop Religionspädagogik“ können diese Arbeiten einem größeren Kreis von Leserinnen und Lesern – insbesondere Studierenden der Praktischen Theologie sowie Religionslehrern/innen und Katechetinnen/innen – zugeführt werden. Die an verschiedenen Universitäten bzw. Fachseminaren entstandenen Arbeiten werden weitgehend in der Form veröffentlicht, in der sie ihren Betreuern/innen zur Begutachtung vorlagen. Die Verantwortung für die einzelnen Inhalte liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen und Anregungen bitte über folgende e-mail-Adresse:
egon.spiegel@uni-vechta.de

Reihe „Wörterbuch Religionspädagogik“

Qualifizierungsverfahren für die Lehramtsausbildung (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor, Master) sowie im Falle der zweiten Bildungsphase (Reifeprüfung) einfließen. Inwieweit sich die Bildungsinhalte auf die verschiedenen Phasen der Ausbildung beziehen, ist in der Reihe „Wörterbuch Religionspädagogik“ (Herausgegeben von Prof. Dr. Gert H. Roth) dargestellt. Die Reihe ist in drei Bänden unterteilt: Band 1: Grundlagen der Religionspädagogik, Band 2: Konkrete Religionspädagogik, Band 3: Methoden der Religionspädagogik.

Mit der Reihe „Wörterbuch Religionspädagogik“ können diese Aufgaben einem größeren Kreis von Leserinnen und Lesern – insbesondere Studierenden der Pädagogik, Theologie sowie Religionswissenschaft – zugänglich gemacht werden. Die Reihe ist in drei Bänden unterteilt: Band 1: Grundlagen der Religionspädagogik, Band 2: Konkrete Religionspädagogik, Band 3: Methoden der Religionspädagogik. Die Verantwortung für die einzelnen Bände liegt bei den jeweiligen Autoren bzw. Autorinnen.

Anfragen und Auskünfte bitte an: egon.spiel@uni-erfurt.de

Verlag:

Walter de Gruyter GmbH

Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück, Fax +49 (0) 541 305-2209

<http://www.walter-de-gruyter.de>

Vertrieb:

Walter de Gruyter GmbH, Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück

Telefon +49 (0) 541 305-2209, Fax +49 (0) 541 305-2209, <mailto:info@walter-de-gruyter.de>

Walter de Gruyter GmbH, Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück

Telefon +49 (0) 541 305-2209, Fax +49 (0) 541 305-2209

Walter de Gruyter GmbH, Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück, <mailto:info@walter-de-gruyter.de>

Walter de Gruyter GmbH, Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück

Telefon +49 (0) 541 305-2209

Walter de Gruyter GmbH, Postfach 10 15 53, D-49074 Osnabrück, <mailto:info@walter-de-gruyter.de>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Religionsunterricht als Utopie und Therapie? Eine Diskussion der subjektzentrierten Konzeptionen von I. Hermann und A. Müller-Friese	17
2.1 Einleitende Bemerkungen	17
2.2 Religionsunterricht als Therapie? Die religionspädagogische Konzeption I. Hermanns	19
2.3 Religionsunterricht als Utopie? Die religionspädagogische Konzeption A. Müller-Frieses	23
2.4 Zusammenfassung	37
3 „Armut“ in der ältesten Tradition über Jesus von Nazareth und im Lukasevangelium	43
3.1 Einleitung	43
3.2 Das Anliegen Schotttroffs & Stegemanns und ihre Methode	43
3.3 Darstellung und Bewertung der Armut in der ältesten Jesustradition	47
3.4 ‚Armut‘ im Lukasevangelium	53
3.5 Kritik des exegetischen Zugangs Schotttroff & Stegemanns	59
4 Das Gleichnis von den anvertrauten Geldern. Eine Exegese zu Lk 19, 11-27	63
4.1 Einleitende Bemerkungen	63
4.2 Der Text des Gleichnisses	64
4.3 Das Gleichnis von den anvertrauten Geldern – Kontextanalyse	65
4.3.1 Verortung des Textes im Lukasevangelium	65
4.3.2 Der nähere Kontext	65
4.3.3 Thematische Kontexte im Lukasevangelium	65
4.4 Formgeschichtlicher Befund	66
4.4.1 Gattungsanalyse und „Sitz im Leben“ in Anknüpfung an M. Dibelius	67
4.4.2 Gattungsanalyse und „Sitz im Leben“ in Anknüpfung an R. Bultmann	70
4.4.3 Zur Echtheitsfrage in Anlehnung an Bultmann	74

4.5 Einzelexegese	77
4.5.1 Einleitung (Vers 11)	77
4.5.2 „Die Probe“ (Verse 12-14)	80
4.5.3 „Das Gericht“ (Verse 15-27)	81
4.6 Redaktionsgeschichtlicher Befund	87
4.7 Synoptischer Vergleich	90
4.8 Zur Frage der Gegenwartsbedeutung	91
5 Beispiele aus dem Religionsunterricht an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	95
5.1 „Wir basteln ein palästinensisches Haus aus der Zeit Jesu“ (Unterstufe)	97
5.2 „Warum lässt Gott zu, dass es Menschen schlecht geht?“ (Oberstufe)	100
5.3 „Der magische Blick: Wir überprüfen, ob man Blicke spüren kann“ (Oberstufe)	112
5.4 „Tschuldigung“ – Schuld, Strafe und Vergebung in unserem Leben (Oberstufe)	128
5.5 „Ich bin ich – auch in der Schule?!“ (Oberstufe)	153
Literaturverzeichnis	164

Workshop Religionspädagogik 11

An Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen steht Religionsunterricht angesichts der besonderen Belastungen vieler lernbehinderter Schüler durch ihren soziokulturellen Hintergrund, ihre Lebenswelt und ihre Lebensperspektiven vor der Herausforderung, ihnen über die Vermittlung von Themen hinaus auch Lebenshilfe zu bieten. Auf welche Weise Schüler- und Themenorientierung gleichermaßen gelingen können, wird im vorliegenden Band erörtert und demonstriert.



Alexander Wertgen, geb. 1973, Lehrer für Sonderpädagogik, Diplom- und Religionspädagoge, Heilpraktiker/ Psychotherapie, seit acht Jahren im Schuldienst.

978-3-643-10221-8



9 783643 102218

LIT

www.lit-verlag.de